|  |
| --- |
| Einrichtung Göttingen, den  nichtärztliches wiss. Personal        für Rückfragen ist unter Tel.       zuständig: |

|  |  |
| --- | --- |
| Zusätzliche Angaben Befristung zum Antrag auf Abschluss eines befristeten Arbeitsvertrages zum Antrag auf befristete Erhöhung der Arbeitszeit | |
| Vor- und Zuname d. Bewerbers(in) / Beschäftigten | tätig als |

Die Befristung des wissenschaftlichen Personals ist nur zulässig, wenn sie vor und nach der Promotion **zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung** erfolgt, wobei die vereinbarte Befristungsdauer jeweils so zu bemessen ist, dass sie **der angestrebten Qualifizierung angemessen** ist. Erforderlich ist der Erwerb wissenschaftlicher Kompetenzen innerhalb des Beschäftigungsverhältnisses.

Bitte geben Sie an, welche Qualifizierung/en in der beantragten Beschäftigungszeit gefördert werden soll/en. **Die Ausgestaltung der Qualifizierung/en und die Angemessenheit der Befristungsdauer ist, bezogen auf den jeweiligen konkreten Einzelfall, ausführlich zu erläutern.**

|  |
| --- |
| Der Arbeitsvertrag / die Erhöhung der Arbeitszeit soll aus folgendem Grund bis zum       ◄◄◄ **befristet werden:** (bitte entsprechend ankreuzen und ausfüllen) |
| **1. Qualifizierungsziel Promotion:**  Beginn  Weiterführung  Abschluss eines Promotionsverfahrens   * Thema der Promotion * betreut von Frau/Herrn Prof. * (Bei Beginn und Weiterführung) zu erreichendes Teilziel:; dieses Teilziel wird voraussichtlich bis zum       erreicht.   **Als Studierende/r bzw. Promotionsstudierende/r eingeschrieben:**  Nein  Ja – unter der Matrikel-Nr.:  Für die Bemessung der Teilziele – ggf. festgelegt in einer Betreuungsvereinbarung – sollten angemessene Zeiträume zugrunde gelegt werden, die 6 Monate nicht unterschreiten. Die erstmalige Beschäftigung sollte i.d.R. mind. 2 Jahre umfassen.  Promotionsvereinbarung bzw. Betreuungsvereinbarung ist beigefügt |
| **2. Qualifizierungsziel Habilitation:**  Beginn  Weiterführung  Abschluss eines Habilitationsverfahrens   * Thema der Habilitation: * (Bei Beginn und Weiterführung) zu erreichendes Teilziel:; dieses Teilziel wird voraussichtlich bis zum       erreicht.   Für die Bemessung der Teilziele sollten angemessene Zeiträume zugrunde gelegt werden, die 6 Monate nicht unterschreiten. Die erstmalige Beschäftigung sollte i.d.R. mind. 2 Jahre umfassen. |
| **3. sonstiges angestrebtes wissenschaftliches Qualifikationsziel bzw. wissenschaftliche Qualifizierungsmaßnahme:**  **Bezeichnung**/Beschreibung  Dieses Qualifizierungsziel bzw. diese Qualifizierungsmaßnahme ist voraussichtlich bis zum       erreicht / abgeschlossen.  **Begründung** der Angemessenheit des Zeitraums der befristeten Beschäftigung im Hinblick auf das Erreichen der angestrebten Qualifizierung:    Als mögliche Qualifizierungsziele kommen nach derzeitiger Einschätzung beispielsweise – ggf. kumulativ – in Frage: Erwerb und/oder Vertiefung von Erkenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen auf den Gebieten…  - wissenschaftliches Projektmanagement,  - Konzeption von Forschungsprojekten,  - Wissenschaftliche Akquisition – Einwerbung – Bearbeitung eines Forschungsprojektes,  - Mitarbeiterführung in wissenschaftlichen Projekten,  - Vorbereitung und Publikation von Forschungsergebnissen  - Anwendung spezieller Methodenkenntnisse (empirische Methodenkompetenz – weitere Beispiele?),  - Anleitung von Studierenden zum wissenschaftlichen Arbeiten (impliziert regelmäßig eine wissenschaftliche Tätigkeit),  - Transfer von Forschungsergebnissen,  - Erschließung neuer wissenschaftlicher Schwerpunkte,  - Koordination von Verbundprojekten,  - Vorbereitung von Auslands- und außeruniversitären Forschungsaufenthalten (vgl. auch Empfehlungen zu Karrierezielen und –wegen an Universitäten vom 11.07.2014 – Wissenschaftsrat, Drs. 4009/14, S. 41),  - Ausbau der Führungskompetenz (Nachwuchsgruppenleitungen/Leitung von Teilprojekten),  - Vernetzung und Internationalität (Kongressorganisation/wissenschaftliches Management),  - Erwerb von zusätzlichen/besonderen Lehrqualifikationen,  - Anwendungsbezug für diagnostische und therapeutische Aufgaben (im medizinischen Bereich).  🡺 Ggf. zusätzlich Vorlage eines Qualifizierungs- bzw. Karriereplans. |
| **4. Mitarbeit in einem drittmittelfinanzierten Forschungsprojekt**   * Bezeichnung des Forschungsvorhabens (Forschungsgegenstand und Forschungsziel)          * Finanzierung erfolgt durch:   Kostenstelle:  Kostenträger:  Projektakronym:  Bewilligungszeitraum:  **🡺 Bitte Bewilligungsbescheid beifügen!**  Welche speziellen projektbezogenen Aufgaben übt der/die Beschäftigte im Rahmen des o.g. Forschungsvorhabens aus? (Kurze inhaltliche Beschreibung – Bezug zur Tätigkeitsdarstellung ist hier nicht ausreichend):        Nach den derzeitig vorliegenden Erkenntnissen ist damit zu rechnen, dass die der Mitarbeiterin/dem Mitarbeiter im Rahmen des vorstehend bezeichneten Forschungsvorhabens speziell übertragene (Teil-) Aufgabe bis zum       abgeschlossen sein wird.  (**Hinweis: Die vereinbarte Befristungsdauer soll bei Drittmittelprojekten dem bewilligten Projektzeitraum entsprechen. Bei Zurückbleiben der Befristungsdauer hinter der Laufzeit der Projektbewilligung bitte um Angabe von Gründen**): |

|  |
| --- |
| **5. Vertretung**  Welche Mitarbeiterin / welcher Mitarbeiter soll vertreten werden?      Grund und voraussichtliche Dauer der Abwesenheit (z.B. Mutterschutz, Elternzeit, Sonderurlaub) |
| **6. Aushilfe**  Die Beschäftigung als Aushilfskraft ist erforderlich, weil: (z.B. Aufarbeiten von Rückständen, urlaubsbedingte Abwesenheit mehrerer Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, kurzfristiger Mehranfall an Arbeit)        Der Aushilfsbedarf wird bis zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ erforderlich sein, weil: |

|  |
| --- |
| **7. Vorübergehender Bedarf gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 TzBfG (Befristung für zeitlich begrenzte Aufgabe – maximal 5 Jahre)**  Bezeichnung der Aufgabe und Begründung des Zeitraums, in dem deren Bearbeitung abgeschlossen sein wird. Der Umstand, dass Mittel nur für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung stehen, kann nicht zur Begründung herangezogen werden. |
| **8. Erstmalige Beschäftigung gem. § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)** |

Bestätigung der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters bzw. der Bewerberin / des Bewerbers über die Richtigkeit des Befristungsgrundes sowie der Dauer der Befristung.

**Bei Ziff. 1-3**: Die genannt/en Qualifizierung/en ist/sind einvernehmlich vereinbart und als angemessen betrachtet worden.

Erklärung der/des zu Beschäftigenden:

Soweit ich bereits zuvor mit mehr als einem Viertel der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit oder in einem Beamtenverhältnis auf Zeit oder im Rahmen eines Privatdienstvertrages gem. § 57c HRG/§ 3 WissZeitVG in einer deutschen Hochschule oder einer Forschungseinrichtung i. S. d. § 57d HRG/§ 5 WissZeitVG oder im Rahmen meiner Promotion tätig war, wurde ich auf meine Verpflichtung hingewiesen, diese Tätigkeiten unverzüglich schriftlich nachzuweisen. Die Nachweise sollen insbesondere den kalendermäßig bestimmten Zeitraum dieser Tätigkeiten enthalten. Weiterhin erkläre ich, den Vordruck „Angaben über vorangegangene Beschäftigungsverhältnisse sowie Promotionszeiten“ vollständig und wahrheitsgemäß, insbesondere auch zu Promotionszeiten ohne Beschäftigungsverhältnis, ausgefüllt zu haben.

(Unterschrift der Leiterin/des Leiters der Einrichtung o.V.i.A und Abteilungsstempel) (Unterschrift der/des zu Beschäftigenden)